

Abschied von Hans-Jürgen Krauß

Dr. Anja Schmidt übernimmt den Vorsitz beim Senior-Schläger-Haus



Der Vorstand des Senior-Schläger-Hauses dankt Hans-Jürgen Krauß. pr

Hameln. Die Mitglieder des Senior-Schläger-Hauses e. V. haben betont, wie wichtig das Haus für Obdachlose angesichts zunehmender Wohnungsnot sei. So stiegen allein die Übernachtungszahlen für Durchreisende im Jahr 2014 um 20 Prozent auf über 600. Im Senior-Schläger-Haus befinden sich ein Tagestreffpunkt für Wohnungslose, die ambulante Hilfe und eine Übernachtungsstelle. Sozialarbeit und Ehrenamtliche beim Obdachlosenfrühstück im Winter sowie ein Arzt arbeiten Hand in Hand.

Aus Spendenmitteln konnte eine Spülmaschine angeschafft werden. Für alle Mitglieder des Vereins war es ein bewegender Augenblick, als Hans-Jürgen Krauß nach achtjähriger Vorstandstätigkeit verabschiedet wurde. Hans-Jürgen Krauß hat als Vorsitzender die Geschicke des Vereins seit 2007 gelenkt. Martin Hoffmann, Sprecher des Runden Tisches Obdachlosigkeit, betonte: „Hans-Jürgen Krauß war es ein Herzensanliegen, in Hameln eine Wärmestube für Obdachlose einzurichten. Ohne ihn wäre das Senior-Schläger-Haus nicht verwirklicht worden“ – ein Projekt, das in Niedersachsen inzwischen Vorbildcharakter habe. Hans-Jürgen Krauß sei es gelungen, trotz vieler Widerstände das Haus für Obdachlose am Ostertorwall 22, im Jahr 2009 für den Verein zu kaufen. Neu in den Vorstand gewählt wurden Dr. Anja Schmidt als Vorsitzende sowie Pastor Thomas Riesel als Stellvertreter. Die Vorstandsmitglieder Dieter Gräfe, Margarete Gräfe, Stefan Keil und Dieter Pusch-Boegehold wurden im Amt bestätigt.